

Presseinformation • September 2004

Marlene Streeruwitz

Morire in levitate und Gegen die tägliche Beleidigung Vorlesungen S. Fischer

In Leichtigkeit sterben: Ist es möglich für eine Generation, deren Großväter den Holocaust zu verantworten haben? Auf einem winterlichen Spaziergang denkt Geraldine nach über den Tod. Ihre episodenhaften Erinnerungen und die Landschaftsbilder verdichten sich zu einer Novelle von außergewöhnlicher Intensität. Geraldine geht zum See. Der Weg ist vereist, der kalte Wind treibt sie an. Sie braucht die Weite um sich und über sich, Geraldine muss überlegen, wie sie sterben wird. Soll sie so alt werden wollen, wie die Frau Doktor im Altersheim, der sie vorgelesen hat. Was bedeutet es, so alt zu werden und diesen kleinen Unwürdigkeiten ausgesetzt zu sein. Soll sie weitere 40 Jahre darüber nachdenken, warum sie nun nicht als Sängerin aufgetreten ist. Warum sie in nichts anderem erfolgreich war. Warum sie die Männer, die sie liebten, nur verächtlich behandeln konnte. Und was der Großvater damit zu tun hatte? Wie starben die Täterkel. Starb mit denen die Geschichte endlich endgültig? Und würde sie überhaupt sterben können, wenn sie doch gar nicht gelebt hatte.

Morire in levitate.
Novelle
ca. 96 Seiten, gebunden
ca. EUR 18,00 (D); sFr 31,90
ISBN 3-10-074429-2

Wie transportieren Texte die täglichen Beleidigungen gegen die Unmächtigen und Nicht-Eingeordneten? Marlene Streeruwitz hat sich in zahlreichen Vorlesungen, Vorträgen und Essays kritisch, gleichzeitig innovativ und sinnlich mit dem Verhältnis von Literatur und Macht auseinandergesetzt. Der Sammelband enthält u.a. Beiträge aus dem Umfeld der Samuel-Fischer-Gastprofessur (Berlin), der Brüder-Grimm-Professur (Kassel) und der Mosse-Lecture (Berlin).

Gegen die tägliche Beleidigung.
Vorlesungen.
ca. 180 Seiten, gebunden
ca. EUR 18,90 (D); sFr 33,40
ISBN 3-10-074428-4



© Peter Rigaud

Marlene Streeruwitz, geboren in Baden bei Wien, ist eine der wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Für ihre Romane, Theaterstücke und Hörspiele ist sie mit zahlreichen Preisen geehrt worden. Sie lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

S. Fischer Verlag • Presseleitung Belletristik • Petra Baumann-Zink
Hedderichstraße 114 • D-60596 Frankfurt am Main • Tel. +49 (0) 69 6062 202 • Fax 069-6062 414
Büro Berlin: Neue Grünstr. 17 • D-10179 Berlin • Tel. +49 (0) 30 30 86 39 0, Fax 030-30 86 39 10
www.fischerverlage.de • petra.baumann-zink@fischerverlage.de

S. Fischer 